

## Vandalismus: 3000 Euro Sachschaden

Mehrere Temposünder wurden jetzt von der Polizei in Barßel ertappt. Außerdem werden Zeugen in Sachen Vandalismus gesucht.

**BARßEL/KEI** – In den frühen Abendstunden wurde am Freitag eine Geschwindigkeitskontrolle in Barßel eingerichtet. Gemessen wurde innerhalb geschlossener Ortschaft. In knapp zwei Stunden wurden zehn Verkehrsteilnehmer geblixt. Drei von ihnen droht jetzt ein Fahrverbot, da sie mit Tempo 81, 83 beziehungsweise 89 Km/h statt der erlaubten 50 Stundenkilometer gemessen wurden.

In der Nacht zu Sonntag beschädigten bislang unbekannte Täter den grauen Pkw eines 26-jährigen Barßelers, indem sie den Lack an beiden Seiten und am Heck mit einem spitzen Gegenstand zerkratzten. Das Fahrzeug stand auf dem Parkplatz eines Mehrfamilienhauses an der Stormstraße in Barßel.

Zeugen sucht die Polizei auch in Sachen Vandalismus in Barßel. Neben einer Vielzahl „kleinerer“ Sachbeschädigungen wurden unter anderem an der Hauptstraße in Barßel scheinbar aus reiner Zerstörungswut etwa zehn Straßenlaternen beschädigt. Des Weiteren wurden Sachbeschädigungen bei der „Villa Kunterbunt“ in Barßelermoor begangen. Der bislang geschätzte Sachschaden beläuft sich nach Polizeiangaben auf rund 3000 Euro. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um jugendliche Täter handelt. Zeugen werden gebeten, sich direkt mit der Polizei Barßel unter ☎ 04499/9430 in Verbindung zu setzen.

## Pokalschießen in Neuland

**BARßEL-NEULAND/CPA** – Der Schützenverein Neuland schießt auf seiner Anlage im Schützenhaus am Sonntag, 24. Juni, die Tagespokale aus. Geschossen wird von 15 bis 16 Uhr. Anschließend erfolgt die Pokalverleihung. Außerdem werden die Vereinsmeister geehrt, und die erfolgreichen Sportschützen erhalten ihre Abzeichen, Leistungsnahteln und Schnüre. Über eine gute Beteiligung würde sich der Vorstand freuen.

# Gemeindefest ein voller Erfolg

**VERANSTALTUNG** Von Ponyreiten bis Kegeln – Gospelchor begeistert die Besucher



Der Gospelchor „Call him up“ aus Herford sorgte schon beim Familiengottesdienst für eine prächtige Stimmung in der Kirche. Auch die vielen Besucher stimmten bei bekannten Liedern fröhlich mit ein.

BILDER: WILHELM HELLMANN

Die ev.-luth. Kirchgemeinde Sedelsberg feiert ihr zweites Gemeindefest. Der Gospelchor „Call him up“ begeisterte die Besucher.

VON WILHELM HELLMANN

**SEDELSBERG** – Sonniges Wetter und ein tolles Programm lockte am Sonntagnachmittag viele Besucher zum zweiten Gemeindefest der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde St. Trinitatis nach Sedelsberg. Dort wurde das Gemeindefest mit vielen Aktionen rund um die Pfarrkirche gefeiert.

Begonnen hatten die Besucher das Fest mit einem von Pfarrer Jann Weinrich gehaltenen Gospel-Familiengottesdienst. In der komplett „ausgebuchten“ Kirche begeisterte insbesondere der aus Herford angereiste 20-köpfige Gospelchor „Call him up“ mit bekannten und auch neuen Gespseln. Dabei kamen die Besucher auch der Aufforderung des Chores nach, bei den



Die Malschaukel wurde von den Kindern begeistert angenommen. Der Nachwuchs hatte seine Freude daran.

zum Teil bekannten Gspelliedern fröhlich mit zu singen.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst gab es dann beim Gemeindefest ein buntes Treiben rund um die Kirche. Während es die Erwachsenen zumeist vorzogen, sich

bei Kaffee und Kuchen oder bei kühlen Getränken in geselliger Runde zu unterhalten, tobten die Jungen und Mädchen um die Kirche herum und vergnügten sich auf den Pedalos, beim Stelzenlauf, beim Basteln, beim Kegeln,

beim Luftballon formen oder waren auf der Malschaukel mal ganz anders kreativ tätig. Für viele Kinder bedeutete aber auch das Ponyreiten ein ganz besonderes Erlebnis, denn wie heißt es doch so schön: „Alles Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde“. Und so nutzten insbesondere die Jüngsten immer wieder die Gelegenheit ein paar Runden auf den Pferden zu reiten.

Am späten Nachmittag wurden dann zudem leckere Spezialitäten vom offenen Grill angeboten, die bei allen Besuchern reißenden Absatz fanden. Auch die von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zum Kauf angebotenen Lotterielose gingen weg wie die sprichwörtlichen warme Semmeln. Bei der Auslosung konnte sich dann so mancher Besucher über einen der vielen Preise freuen.

Der Erlös dieses zweiten Gemeindefestes soll zum einen für einen sozial karitativen Zweck verwendet werden und zum anderen Teil in die Arbeit der eigenen Pfarrgemeinde einfließen.